

Elli Vallinoja ist eine junge finnische Mezzosopranistin, deren schöne tragende Stimme und starke Bühnenpräsenz schon vielfach gelobt wurden. Sie ist Absolventin der Sibelius-Akademie.

In der Spielzeit 2019-2020 erwarten Vallinoja an der Finnischen Nationaloper interessante Rollendebüts: Mercedes in G. Bizets „Carmen“, Dryade in einer neuen Produktion der „Ariadne auf Naxos“ von R. Strauss und Olga in P. Tschaikowskis „Eugen Onegin“. Auf dem Programm stehen auch Konzerte wie Händels Messias in Köln und Bachs Matthäus-Passion in Lahti.

2018 gewann sie beim Internationalen Haydn-Wettbewerb für Klassisches Lied und Arie den zweiten Preis und den Preis für die beste Liedinterpretation. 2016 zählte sie zu den Finalisten des internationalen Zinka-Milanov-Wettbewerbs in Kroatien und des internationalen Wilhelm-Stenhammar-Wettbewerbs in Schweden. In Finnland erhielt sie 2010 den ersten Preis beim Erkki-Melartin-Wettbewerb.

Vallinoja gastiert regelmäßig an der Finnischen Nationaloper und war dort u. a. in folgenden Rollen zu sehen: Myrtale (J. Massenet: Thaïs), Kate Pinkerton (G. Puccini: Madama Butterfly), Ines (G. Verdi: Il trovatore), Knappe und Blumenmädchen (R. Wagner: Parsifal). Auch in dem einzigartigen, preisgekrönten Opernprogramm der Finnischen Nationaloper für Grundschul Kinder tritt sie als Solistin auf.

Ein besonderer Höhepunkt der Spielzeit 2016-2017 war Vallinojas mit herausragenden Kritiken bedachtes Auslandsdebüt als Kaiserin Octavia in Monteverdis Poppea an der Lyoner Oper. Diese Produktion führte sie auch an die Oper von Vichy und an die Königliche Oper von Versailles.

Als Konzert- und Opernsolistin trat sie u. a. im Konzerthaus Blaibach, bei den Musikfestspielen von Turku und von Ilmajoki sowie am Stadttheater Turku auf. Zu ihrem solistischen Konzertrepertoire zählen u. a. das Mozart-Requiem, Beethovens 9. Symphonie sowie Mendelssohns Elias-Oratorium. Die zeitgenössische Musik ist ebenfalls ein wichtiger Teil von Vallinojas künstlerischer Tätigkeit; sie hat z. B. Werke von finnischen Komponisten wie Ville Matvejeff und Kirmo Lintinen uraufgeführt.

Vallinoja ist Stipendiatin der finnischen Kulturstiftung.